

# Verschiedenes

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Infos & Akzente**

Band (Jahr): **9 (2002)**

Heft 3

PDF erstellt am: **09.07.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

## Sechs Filme für den Unterricht zum UNO-Jahr der Berge

Die Fachstelle «Filme für eine Welt» und die DEZA laden Lehrerinnen und Lehrer ein, die Berge als Lebensraum im Unterricht zu behandeln. Sechs ausgewählte Filme führen in verschiedene Berggebiete der Erde und geben einen Einblick in den Alltag der Menschen, die dort leben.

### Berge verbinden!

Berggebiete bedecken einen Fünftel der Landfläche unserer Erde, über alle Kontinente, vom Äquator bis zum Pol. Über die Hälfte des genutzten Wassers kommt aus den Bergen. Energiequellen, Bodenschätze und Artenvielfalt machen die Bergregionen zu Schatzkammern für unsere Zukunft. Die eindrucksvollen Landschaften sind weltweit wichtige Tourismusdestinationen. Doch das sensible Ökosystem und die reiche kulturelle Vielfalt der Gebirgräume sind heute bedroht: durch drängende Nutzungskonflikte – und gleichzeitig durch die soziale Marginalisierung.

### Berge gehen uns alle an

Die raschen Veränderungen in den Bergregionen haben Folgen, von denen langfristig die ganze Welt betroffen ist – sei

es im ökologischen, ökonomischen oder sozialen Bereich. Die Vereinten Nationen haben daher das Jahr 2002 zum Internationalen Jahr der Berge erklärt. Sie wollen damit die Berggebiete der Erde ins Interesse der Öffentlichkeit rücken und die nachhaltige Entwicklung fördern.

### Berge im Unterricht: Sechs Filme aus aller Welt

Gerade im Alpenland Schweiz ist es naheliegend, das Thema «Berge» im Unterricht aufzugreifen. Sechs ausgewählte Filme unterstützen Lehrkräfte dabei. Im bewegenden Spielfilm *Ein Lied für Beko* flieht ein junger Kurde im unwegsamen Berggebiet vor dem türkischen Militär und nimmt sich den verwaisten Kindern kurdischer Rebellen an. Vor atemberaubenden Bergkulissen wird die komplexe Problematik eines unterdrückten Volkes ohne Land anschaulich vermittelt. Unterdrückung, Flucht und Exil sind auch die zentralen Themen im Dokumentarfilm *Flucht über den Himalaja*: Tibetische Kinder werden von ihren Eltern über die verschneiten Pässe nach Indien geschickt, da sie in der von China besetzten Heimat keine Schule besuchen können. Auch Miguel aus Kolumbien geht

nicht zur Schule. Im Porträt *Miguel, der Rennfahrer* erfahren wir, weshalb der 9-jährige, clevere Bursche sich an einer Passstrasse niederlässt und sein Leben durch das Waschen von Lastwagen verdient. Die beiden Kinderfilme *Elena und Pancha* (Ecuador) und *Scooterfahrer* (Philippinen) geben ebenfalls einen Einblick in den Alltag von Kindern, die arbeiten müssen, um ihren Beitrag zum Familienunterhalt zu leisten. *Das Tal der Frauen* schliesslich erzählt von einem Bergdorf in Bhutan, in dem es keine Elektrizität und Maschinen gibt.

Die Filme regen dazu an, sich anhand konkreter Beispiele mit der nachhaltigen Entwicklung der Berggebiete zu befassen. Sie eignen sich, je nach Titel, ab 2. Klasse bis Gymnasium und sind mit didaktischen Anregungen versehen.

Bestellung der Filme: Stiftung Bildung und Entwicklung, Bern.

Fon: 031 389 20 21, Fax: 031 389 20 29, info@bern.globaleducation.ch, www.globaleducation.ch

Information und Prospekt: Fachstelle «Filme für eine Welt», Bern.

Fon: 031 398 20 88, Fax: 031 398 20 87, mail@filmeeineWelt.ch,

## Nationaler Bildungskongress

### Nachhaltige Entwicklung macht Schule – macht die Schule nachhaltige Entwicklung?

28./29.11.2002; Kursaal, Bern

### Hintergrund und Inhalt

Seit dem Weltgipfel in Johannesburg – zehn Jahre nach der Konferenz von Rio – ist das Thema «Nachhaltigkeit» wieder in aller Munde. Bildung und Erziehung sind zentral im Hinblick auf die Gestaltung einer sozial- und umweltverträglichen Zukunft. Der Kongress geht fol-

genden Fragen nach: Welchen Beitrag können Bildung und Schule leisten? Was konkret bedeutet «Bildung für eine nachhaltige Entwicklung»? Welche Rahmenbedingungen sind dazu notwendig?

### Zielpublikum

Lehrpersonen aller Bildungsstufen und aller Bildungsinstitutionen, Bildungsfachleute aus der Lehrer/innenbildung, Schulentwicklung und Forschung, Bildungspolitiker/innen aus Bund, Kantonen, Gemeinden.

### Träger

Bund (DEZA, BUWAL, BBW, BBT); Kantone (EDK, NW EDK); Lehrer/innenorganisationen (LCH, SER, VPOD). Private Organisationen (Stiftung Bildung und Entwicklung, Stiftung Umweltbildung Schweiz, Schweizerisches Netzwerk Gesundheitsfördernder Schulen)

### Kontakt, zusätzliche Infos

Kongressbüro: Organizers (Schweiz) GmbH, Marktgasse 10b, 4310 Rheinfelden. Tel. 061 836 98 76; Fax 061 836 98 77, E-Mail: info@organizers.ch.